

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q I 1 - j 12, Teil 3 HH

Öffentliche Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung in Hamburg
2012

Teil 3: Klärschlamm

Herausgegeben am: 22. Juli 2015



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12

20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895 - 9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 2 Nr. 7 UStatG.

Erläuterungen

- Trockenmasse ist die Masse des Klärschlammes ohne Wasseranteil.
- Klärschlammverordnung (AbfKlärV) vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912), zuletzt geändert durch Artikel 9 vom 9. November 2010 (BGBl. I S. 1504).

1. Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hamburg 2012

– Klärschlamm –

Land	Direkte Klärschlamm-entsorgung insgesamt	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung
		zusammen	in der Land-wirtschaft ¹	bei landschafts-baulichen Maßnahmen ²	sonstige stoffliche Verwertung	
Tonnen Trockenmasse						
Hamburg	48 712	-	-	-	-	48 712

¹ nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV)

² z. B. Rekultivierung, Kompostierung

2. Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung in Hamburg 2012

– Klärschlamm –

Land	Direkte Klärschlamm-entsorgung insgesamt ¹	Teilmenge des direkt entsorgten Klärschlammes, die		Bezug von anderen Abwasser-behandlungs-anlagen	Abgabe an andere Abwasser-behandlungs-anlagen	Bestandsveränderung Zwischenlagerung (Bestand Zwischenlagerung zum 31.12.2012 minus Bestand Zwischenlagerung zum 01.01.2012)
		in ein anderes Bundesland verbracht wurde	ins Ausland verbracht wurde			
Tonnen Trockenmasse						
Hamburg	48 712	–	–	17 539	–	–

¹ Darin enthalten ist auch die Entsorgung der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogenen Klärschlammmenge, jedoch nicht die an andere Abwasserbehandlungsanlagen abgegebene.